

Angewandte KI in der Mediationsforschung

Öffentlicher Abschlussworkshop zu den Ergebnissen der
KI-basierten Verarbeitung von Transskripten ...

Eröffnung und Einführung

Agenda und Vorstellungsrunde

Hintergründe zum TAHAI-Projekt

Aktuelle Einflüsse und Arbeiten

Agenda und Vorstellungsrunde

Agenda zum Workshop

Andreas Schmietendorf (HWR Berlin/OvG-Universität Magdeburg):

Einführung und Projekthintergründe

Hans-Dieter Will (BAFM e.V.):

Bedürfnisse der Mediationsforschung

Peter Münte (Universität Innsbruck):

Forschung im Diskurs durchgeführter Mediationssitzungen

Walter Letzel (TU Berlin):

Ziele der angewandten KI in der Mediationsforschung

Sandro Hartenstein (HWR Berlin/OvG-Universität Magdeburg):

KI-basierter Analyse von transkribierter Mediationssitzungen

Vorstellungsrunde

- Name und Organisation
- Motivation zur Teilnahme
- KI-Möglichkeiten in der Mediationsforschung
- KI-Risiken in der Mediationsforschung
- Erwartete Ergebnisse im Diskurs des Workshops

Hintergründe zum TAHAI-Projekt

TAHAI Project topics

1. Requirements for selecting and using AI Web APIs
2. Requirements for possible data sources and data management.
3. Automated testing of AI Web APIs for robustness and prediction quality.
4. Implications regarding legal and ethical aspects.
5. Implications regarding the required engineering processes.
6. Evaluation and explanation possibilities of specific AI solutions.
7. Approaches to evaluating the cost-benefit ratio.



Source right hand side figure: <https://www.wonders-of-the-world.net/Statues-of-Easter-island/>, last access 12.10.2021

Investigated AI-Scenarios

- Approaches within forestry.
- Approaches in the discourse of professional research.
- Approaches in traffic management.
- Approaches in security management.
- Approaches within software development.
- ...



Associated Partners



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
BERLIN



Aktuelle Einflüsse bzw. Arbeiten

EU AI Act Compliance Checker

EU Artificial Intelligence Act Das Gesetz ▾ **Umsetzung** ▾ Kontext ▾ Über uns Newsletter ▾

Durchsuchen Sie den vollständigen Text des KI-Gesetzes online mit unserem AI Act Explorer

EU AI Act Compliance Checker

Mit dem EU-KI-Gesetz werden bald neue Verpflichtungen eingeführt. Nutzen Sie unser interaktives Tool, um festzustellen, ob Ihr KI-System davon betroffen ist oder nicht.

Wenn Sie über Ihre Verpflichtungen im Rahmen des EU AI Act auf dem Laufenden bleiben möchten, empfehlen wir Ihnen, den [EU AI Act Newsletter](#) zu abonnieren.

Um mehr Klarheit zu schaffen, empfehlen wir

11. März 2024 - Aktualisiert, um den "endgültigen Entwurf" des Gesetzes wiederzugeben.

Wie wirkt sich das EU-KI-Gesetz auf mein KI-System aus?

Bitte füllen Sie dieses Formular für jedes einzelne in Ihrer Organisation verwendete AI-System aus.

Ist mein System ein "KI-System" im Sinne des EU-KI-Gesetzes?

Ein System der künstlichen Intelligenz (KI-System) ist definiert als: Ein maschinengestütztes System, das so konzipiert ist, dass es mit unterschiedlichem Grad an Autonomie operieren kann

Anbieter müssen Anmeldung bei NCA einreichen

Wenn ein Anbieter der Ansicht ist, dass sein KI-System kein erhebliches Risiko darstellt (siehe [Artikel 6](#) Nummer 2a), muss er sein System in der EU-Datenbank registrieren lassen, bevor es in Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen wird (siehe [Artikel 49](#) Nummer 1a).

Außerdem müssen sie ihre Bewertung dokumentieren und diese Unterlagen den zuständigen nationalen Behörden auf Anfrage vorlegen (siehe [Artikel 6](#) Punkt 2b).

Stellt eine Marktaufsichtsbehörde fest, dass das KI-System falsch eingestuft wurde (siehe [Artikel 80](#)), unterliegt Ihr System den in [Kapitel III Abschnitt 2](#) beschriebenen "Hochrisiko"-Verpflichtungen, und Sie können mit Geldbußen gemäß [Artikel 99](#) belegt werden.

Allgemeine AI-Modellverpflichtungen

Sie müssen diese Verpflichtungen für AI-Modelle für allgemeine Zwecke gemäß [Artikel 53](#) einhalten. Zusammengefasst: Sie müssen:

- Erstellung und Aufbewahrung der technischen Dokumentation für das KI-Modell, die dem KI-Büro auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.
- Erstellung und Aufbewahrung von Dokumentationen für Anbieter, die KI-Modelle integrieren, unter Berücksichtigung von Transparenz und Schutz des geistigen Eigentums.
- Führen Sie eine Politik zur Einhaltung des Urheberrechts der Union ein.
- Veröffentlichung einer öffentlich zugänglichen Zusammenfassung der Trainingsdaten für KI-Modelle nach einer vom KI-Büro bereitgestellten Vorlage.

Sie auch, ob die GPAI als KI-System oder als Teil eines KI-Systems verwendet wird. Ist dies der Fall, Verpflichtungen für KI-Systeme mit hohem Risiko indirekt gemäß [Erwägungsgrund 85](#) gelten.

Ausgeschlossen: Forschung und Entwicklung

KI-Systeme und -Modelle, die ausschließlich der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung dienen, sind ausgeschlossen. Bei allen anderen Systemen sind Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten wahrscheinlich ausgeschlossen, bis Ihr KI-System **auf den Markt gebracht** oder **in Betrieb genommen** wird. Für Systeme und Tätigkeiten, die ausgeschlossen sind, gelten keine Verpflichtungen. Weitere Informationen finden Sie in [Artikel](#)

Definitionen für diese Ergebnisse

Inverkehrbringen: die erste Bereitstellung eines KI-Systems oder eines KI-Modells für allgemeine Zwecke auf dem Unionsmarkt.

Inbetriebnahme: die Lieferung eines KI-Systems zur erstmaligen Verwendung direkt an den Verleiher oder zur eigenen Verwendung in der Union für den vorgesehenen Zweck.

Quelle: [Artikel 3](#) Nummern 9 und 11

Quelle: <https://artificialintelligenceact.eu/de/bewertung/eu-ai-act-compliance-checker>, Verwendet im Diskurs des Projekt TAHAI – „KI Mediation-Transskripte“, 06. Mai 2024

Low-Code Publikation

- Low-Code – Agile & fachgetriebene Entwicklung
- Generischer Funktionsumfang von Low-Code-Ansätzen
- Auswahlkriterien für Low-Code Plattformen
- Analyse realer Low-Code Plattformen
 - KNIME
 - Taipy
 - KI-Web-APIs
- Wechselwirkungen zwischen KI und Low-Code



Quelle: Schmietendorf, A.; Knuth, M.: Aspekte des Software Engineerings im Diskurs einer Low-Code orientierten Softwareentwicklung, ca. 124 Seiten, Monografie, Logos-Verlag, Berlin, Juni 2024, ISBN 978-3-8325-5733-1

Wechselwirkungen KI und Low-Code

- Generative KI als LCP-externe Funktion – Entwicklungsunterstützung
- KI als integraler Bestandteil der LCP – Entwicklungsunterstützung
- (Web-) APIs zur Integration vorgefertigter KI-Modelle – KI-Funktionen
- LCP zur Implementierung von KI-Lösungen – KI-Demokratisierung
- LCP zur Steuerung des „Prompt-Engineerings“ - Forschungsdiskurs
- ...